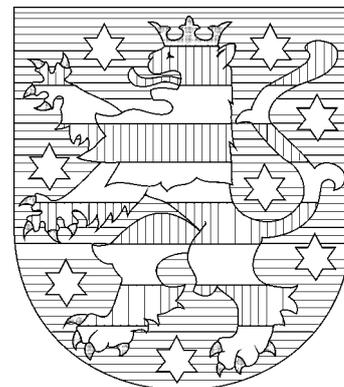

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 50/2006

Montag, 11. Dezember 2006

16. Jahrgang



DEGES

Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Die Fertigstellung der A 38 in Nordthüringen schreitet mit großen Schritten voran

Im Dezember 2006 werden vier weitere Abschnitte der A 38 in Nordthüringen in Betrieb genommen. Von den insgesamt rund 77 km A 38 in Thüringen sind dann 65 km fertiggestellt.

Im Landkreis Eichsfeld sind dies im Einzelnen die Abschnitte:

➤ **Landesgrenze NI/TH bis AS Arenshausen:**

3,5 km BAB-Strecke einschließlich „Heidkopftunnel – Tunnel der Deutschen Einheit“ in Niedersachsen

➤ **AS Arenshausen bis AS Heilbad Heiligenstadt:**

7,1 km BAB-Strecke sowie 3,2 km Zubringer-Straße L1002n von der B 80 bis zur AS Arenshausen

(Fortsetzung letzte Seite)



A 38 mit Überführungsbauwerken im Eichsfeld

Foto: DEGES

(Fortsetzung von Titelseite)

> AS Heilbad Heiligenstadt bis AS Leinefelde-Worbis:
16,1 km BAB-Strecke

Im Landkreis Nordhausen wird der Abschnitt **AS Bleicherode bis B 80 südlich Wipperfurth** (4,6 km) nach erfolgter Mängelbeseitigung an der Gussasphaltdeckschicht durch die bauausführende Firma ebenfalls fertiggestellt.

Für die Planung, Baurechtsbeschaffung, Bauvorbereitung und Baudurchführung ist die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH mit Sitz in Berlin verantwortlich.

Der ca. 27 km lange Eichsfelder Abschnitt von der **Landesgrenze NI/TH bis zur AS Leinefelde-Worbis** wird feierlich am **20. Dezember 2006, 14:00 Uhr**, für den Verkehr freigegeben.

Im Vorfeld der Verkehrsfreigabe fand am Samstag, 25. November 2006, ein „Tag der offenen Tür“ im Bereich des „Heidkopftunnels – Tunnel der Deutschen Einheit“ – verbunden mit einem Zwei-Länder-Benefizlauf von Arenshausen zum Ostportal des Tunnels und zurück (15 km) sowie einer ca. 24 km langen Radtour von Leinefelde-Worbis bis zum Tunnel – statt.

Der Erlös aus dem Verkauf von Erinnerungsurkunden sowie weitere Spenden flossen zugunsten der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Thüringen, deren Schirmherrin Frau Katharina Althaus, Ehefrau des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen, ist.

Die ca. 25 000 Besucher aus dem Drei-Länder-Eck Niedersachsen, Hessen und Thüringen hatten die Möglichkeit, bei Volksfestatmosphäre mit Musikbegleitung durch eine Blaskapelle der Region einen der modernsten und sichersten Autobahntunnel Deutschlands vor Inbetriebnahme zu besuchen und sich mit den Sicherheitseinrichtungen durch Infostände und Spaziergänge durch eine der beiden Tunnelröhren vertraut zu machen sowie weitere Informationen zum Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 13, A 38 Göttingen – Halle (A 9) mit dem VDE-Zubringerprojekt A 71 AD Oberröblingen bis Sömmerda zu bekommen. Die eigentliche Autobahntrasse, die sich harmonisch in die Landschaft einfügt und schöne Ausblicke in das landschaftlich reizvolle Eichsfeld gestattet, konnte auch durch die Bevölkerung in Augenschein genommen werden.

Zum Abschnitt Landesgrenze NI/TH bis AS Leinefelde-Worbis sind nachstehend einige wichtige Daten und Fakten aufgelistet:

**Die Fertigstellung
der A 38 in
Nordthüringen
schreitet mit
großen Schritten
voran**

Gisela Husemann Verlag Eisenach
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



A 38 mit Ostportal des „Heidkopftunnels – Tunnel der Deutschen Einheit“

Foto: DEGES

Streckenlänge: 26,7 km

Bauwerke:

- insgesamt 32 Bauwerke, davon
- 1 Tunnel 1 724 m 62,5 Mio. €
 - 4 Talbrücken:
 - Abendtalbrücke: 199 m 5,7 Mio. €
 - Bebertalbrücke: 252 m 8,6 Mio. €
 - Steinbachtalbrücke: 372 m 16,6 Mio. €
 - Etzelsbachtalbrücke: 523 m 15,0 Mio. €
 - 16 Autobahnbrücken
 - 11 Überführungsbauwerke über die BAB

Anschlussstellen: 3

Parkplätze: PWC-Anlage „Leinetal“ nordöstlich Heiligenstadt

Gesamtkosten: 227,0 Mio. €

Bauzeit: Oktober 2003 bis Dezember 2006

Betrieb und Unterhaltung:

- Streckenabschnitt „Heidkopftunnel – Tunnel der Deutschen Einheit“ bis AS Arenshausen: Land Niedersachsen
- Streckenabschnitt AS Arenshausen → Richtung Osten: Freistaat Thüringen

Für den letzten 12 km langen thüringischen Abschnitt der A 38, **AS Breitenworbis bis AS Bleicherode**, wurde vom Thüringer Ministerium für Bau und Verkehr am 3. Mai 2006 der Planfeststellungsbeschluss erlassen.

Die ersten Aufträge für bauvorbereitende Arbeiten wie Kampfmittelsondierung und -beseitigung, Gebäudeabrissarbeiten, Baumfällarbeiten, vorgezogene landschaftspflegerische Maßnahmen sowie den Bau von zwei Autobahnbrücken über Landesstraßen wurden bereits im Sommer 2006 vergeben.

Mit dem Bau der Talbrücken über das Friedetal und Rhintal, des Höllbergtunnels sowie der Strecke der A 38 wird im Frühjahr 2007 begonnen. Die Fertigstellung des Gesamtabschnittes ist für Ende 2009 vorgesehen.

Dipl.-Ing. Joachim Wintjen
Bereichsleiter
DEGES

Berlin, 27.11.2006